

2021 | Bericht zum 3. Quartal

wienerberger

Kennzahlenübersicht

Ertragskennzahlen		1-9/2021	1-9/2020	Vdg. in %	1-12/2020
Umsatz	in MEUR	2.896,5	2.546,8	+14	3.354,6
EBITDA LFL ¹⁾	in MEUR	509,1	428,2	+19	558,7
EBITDA	in MEUR	510,1	433,2	+18	558,0
EBIT operativ	in MEUR	323,3	245,3	+32	305,1
Wertminderungen von Vermögenswerten	in MEUR	0,0	-22,5	>100	-22,3
Firmenwertabschreibungen	in MEUR	-10,7	-91,6	+88	-90,4
EBIT	in MEUR	312,5	131,2	>100	192,5
Ergebnis vor Steuern	in MEUR	277,6	99,3	>100	148,7
Nettoergebnis	in MEUR	227,3	43,3	>100	88,5
Ergebnis je Aktie	in EUR	2,02	0,38	>100	0,79
Free Cashflow ²⁾	in MEUR	236,4	138,2	+71	397,3
Maintenance capex	in MEUR	63,2	67,4	-6	125,9
Special capex	in MEUR	64,5	32,2	>100	75,2
Ø Mitarbeiter	in FTE	17.375	16.511	+5	16.619

Bilanzkennzahlen		30.9.2021	31.12.2020	Vdg. in %
Eigenkapital ³⁾	in MEUR	2.034,3	1.749,0	+16
Nettoverschuldung	in MEUR	991,7	882,1	+12
Capital Employed	in MEUR	2.994,8	2.594,1	+15
Bilanzsumme	in MEUR	4.662,8	4.327,0	+8
Verschuldungsgrad	in %	48,7	50,4	-

Börsekennzahlen		1-9/2021	1-12/2020	Vdg. in %
Höchstkurs der Aktie	in EUR	35,34	28,26	+25
Tiefstkurs der Aktie	in EUR	26,16	11,59	>100
Ultimokurs der Aktie	in EUR	29,14	26,08	+12
Gewichtete Aktienanzahl ⁴⁾	in Tsd.	112.532	112.680	0
Ultimo Börskapitalisierung	in MEUR	3.356,6	3.004,1	+12

Geschäftssegmente 1-9/2021 in MEUR und % ⁵⁾	Wienerberger Building Solutions	Wienerberger Piping Solutions	North America	Konzern- eliminierungen	Wienerberger Gruppe
Außenumsatz	1.718,9 (+9 %)	882,0 (+23 %)	291,9 (+20 %)		2.892,8 (+14 %)
Innenumsatz	3,7 (+7 %)	0,1 (-34 %)	0,0 (0 %)	-0,1	3,8 (+6 %)
Umsatz	1.722,6 (+9 %)	882,1 (+23 %)	291,9 (+20 %)	-0,1	2.896,5 (+14 %)
EBITDA LFL ¹⁾	359,0 (+15 %)	97,3 (+17 %)	52,8 (+61 %)		509,1 (+19 %)
EBITDA	358,7 (+14 %)	104,1 (+24 %)	47,3 (+40 %)		510,1 (+18 %)

1) Bereinigt um Auswirkungen von Konsolidierungskreisänderungen, Fremdwährungseffekten, Veräußerungen von betriebsnotwendigem und nicht betriebsnotwendigem Vermögen sowie Strukturanpassungen // 2) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vermindert um Investitions-Cashflow und Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten und zuzüglich Special Capex und Netto-Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen //

3) Eigenkapital inklusive nicht beherrschende Anteile // 4) Bereinigt um zeitanteilig gehaltene eigene Aktien // 5) Veränderungsraten in % zur Vorjahresperiode in Klammer angeführt

Anmerkungen zum Bericht: Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

Ergebnis zum 3. Quartal 2021

Highlights

- › Außenumsatzwachstum von +14 % im dritten Quartal auf 1.027,5 Mio. € (Vorjahr: 903,6 Mio. €) dank anhaltend starker Nachfrage in allen unseren Segmenten
- › Dank hervorragendem Lieferketten- und Energiepreismanagement konnte das EBITDA LFL trotz herausfordernder Rohstoffpreisentwicklungen weiter auf 200,7 Mio. € verbessert werden (Vorjahr: 174,1 Mio. €)
- › Wertschaffende Akquisitionen mit Meridian Brick in den USA sowie FloPlast und Cork Plastics in Großbritannien und Irland werden einen wichtigen Beitrag zu weiterem Wachstum leisten
- › Erwartung für EBITDA LFL in 2021 wird auf 650 Mio. € erhöht



Heimo Scheuch, CEO, über das Ergebnis:

“Die Wienerberger Gruppe konnte auch im dritten Quartal an die hervorragende Performance des ersten Halbjahres 2021 anknüpfen und ein , sehr erfolgreiches drittes Quartal des Vorjahres noch übertreffen. Diese starken Ergebnisse sind eine Bestätigung für unseren erfolgreich umgesetzten Wachstumskurs und zeigen, dass wir auch in den letzten Monaten in einem herausfordernden Umfeld richtig reagiert haben. Dank kontinuierlichem organischem Wachstum und Nachfrage nach unseren innovativen und nachhaltigen Systemlösungen für die gesamte Gebäudehülle, profitieren wir von einer hervorragenden Auftragslage und einer dementsprechend hohen Auslastung in unseren Werken. Gerade angesichts des Klimawandels werden smarte Lösungen für ressourcenschonendes Bauen und Renovieren immer wichtiger. Als Marktführer wollen wir hier auch künftig mit nachhaltigen Produkten für die Gebäudehülle einen wirksamen Beitrag leisten.

Durch unseren Fokus auf die Kernsegmente Neubau, Renovierung und Infrastruktur konnten wir die hervorragende Marktposition über alle Business Units hinweg nochmals bestätigen. Wir wollen auch in Zukunft weiterhin auf nachhaltiges Wachstum durch Investitionen setzen und konnten dahingehend wertvolle strategische und richtungsweisende Akquisitionen tätigen. Die Akquisitionen von FloPlast in Großbritannien und Cork Plastics in Irland werden unseren Wachstumskurs stärken und den Anteil der Gruppe am äußerst attraktiven Renovierungsmarkt in Europa weiter erhöhen. Zusätzlich beschleunigen wir damit unseren Wandel zum Anbieter von Komplettsystemen durch die Kombination unseres Dachportfolios mit den ergänzenden Lösungen für Dachrinnen, Regenwasser und Entwässerung. Auch dank der kürzlich abgeschlossenen Übernahme von Meridian Brick in Nordamerika profitiert Wienerberger künftig noch besser von der starken Nachfrage in den USA und in Kanada. Meridian Brick passt nicht nur ausgezeichnet in unser bestehendes Portfolio an Fassadenlösungen, sondern unterstützt aufgrund der Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, innovative Lösungen und digitale Geschäftsmodelle auch die klaren strategischen Ziele der Wienerberger Gruppe, Werte für die Zukunft zu schaffen und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Unter Annahme der Fortsetzung der bisherigen Markttrends erwarten wir Ergebnisse über dem Niveau der Vorjahre 2020 und 2019 und gehen aktuell davon aus, dass die positiven Entwicklungen der drei Business Units anhalten und auch im vierten Quartal für Zugewinne sorgen werden. Zudem rechnen wir damit, dass durch unser Self-Help-Programm, welches zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der operativen Performance vorsieht, eine EBITDA LFL Verbesserung von 40 Mio. € in 2021 erzielbar ist. Somit erhöhen wir unsere Gesamt-EBITDA-LFL-Prognose für 2021 auf 650 Mio. € basierend auf der starken Performance in den ersten neun Monaten.“

Finanzlage

Ertragslage

Die Wienerberger Gruppe konnte auch im dritten Quartal 2021 an die sehr gute Performance der ersten beiden Quartale anschließen und erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 einen Konzernumsatz von 2.896,5 Mio. € (Vorjahr: 2.546,8 Mio. €). Dies bedeutet eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 14 % und unter Berücksichtigung von Währungs- und Konsolidierungseffekten ergibt sich eine organische Steigerung von 15 %.

Dank eines effizienten Kostenmanagements und optimierter Supply-Chain-Prozesse steigerte sich das berichtete EBITDA im selben Zeitraum um 18 % auf 510,1 Mio. € (Vorjahr: 433,2 Mio. €). Im EBITDA LFL wurden einerseits negative Fremdwährungseffekte in Höhe von 3,3 Mio. € sowie Kosten für Strukturanpassungen und Nebenkosten von Akquisitionen in Höhe von 11,2 Mio. € bereinigt, andererseits Erträge aus dem Verkauf von Liegenschaften sowie strategischen Geschäftsverkäufen in Höhe von 9,7 Mio. € herausgerechnet. Zusätzlich wurden Anpassungen von Konsolidierungseffekten in Höhe von 5,8 Mio. € vorgenommen. Daraus ergibt sich in Summe nur eine geringfügige Abweichung des EBITDA LFL vom berichteten EBITDA in Höhe von 1,0 Mio. € auf 509,1 Mio. €. Das EBITDA LFL konnte damit sowohl auf Gruppenebene als auch in allen drei Business Units gegenüber dem Vorjahr wesentlich gesteigert werden.

Das operative Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT operativ) betrug 323,3 Mio. € und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um mehr als 31 % erhöht (Vorjahr: 245,3 Mio. €). Unter Berücksichtigung der im ersten Halbjahr gebuchten Firmenwertabwertung von 10,7 Mio. € ergab sich ein EBIT für die ersten drei Quartale 2021 in Höhe von 312,5 Mio. €. Dies bedeutet mehr als eine Verdoppelung des Vorjahresergebnisses (Vorjahr: 131,2 Mio. €), wobei im Vorjahr Wertminderungen in Höhe von 114,2 Mio. € erfasst wurden.

Das Finanzergebnis reduzierte sich in der Berichtsperiode von -31,9 Mio. € im Vorjahr auf -34,9 Mio. €. Daraus ergab sich für den Berichtszeitraum ein Ergebnis vor Steuern von 277,6 Mio. € (Vorjahr: 99,3 Mio. €). Unter Berücksichtigung des Ertragsteueraufwands in Höhe von -49,1 Mio. € (Vorjahr: -47,3 Mio. €) resultierte ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 228,5 Mio. € (Vorjahr: 52,0 Mio. €), dies bedeutete ein Ergebnis je Aktie von 2,02 € (Vorjahr: 0,38 €).

Cashflow

Aufgrund der starken operativen Performance konnte der Cashflow aus dem Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 23 % von 333,1 Mio. € auf 409,1 Mio. € gesteigert werden. Durch den saisonal bedingten Anstieg des Working Capital ergab sich für den Berichtszeitraum ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 292,2 Mio. € (Vorjahr: 267,8 Mio. €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist im dritten Quartal von den Auszahlungen für Akquisitionen geprägt und ist damit im Vergleich zum Vorjahr von -129,7 Mio. € auf -371,3 Mio. € abgesunken. Aufgrund der Rückführung der Hybridanleihe in Höhe von -214,6 Mio. € ist der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ebenfalls negativ, konnte jedoch mit dem Verkauf von eigenen Aktien in Höhe von 80,6 Mio. € und Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten teilweise kompensiert werden und betrug zum dritten Quartal -131,9 Mio. € (Vorjahr: 320,6 Mio. €). Daraus ergibt sich in Summe eine Gesamtveränderung der Zahlungsmittel von -211,0 Mio. € (Vorjahr: 458,6 Mio. €).

Vermögens- und Finanzlage

Die Nettoverschuldung stieg im Vergleich zum 31.12.2020 von 882,1 Mio. € auf 991,7 Mio. € an. Das Konzerneigenkapital erhöhte sich hingegen im Vergleich zum Jahresende 2020 um 285,3 Mio. € auf 2.034,3 Mio. €.

3. Quartal 2021

Highlights

Wienerberger konnte im 3. Quartal 2021 an die starke Performance des ersten Halbjahres anknüpfen und damit nicht nur das bereits sehr erfolgreiche Vergleichsquartal des Vorjahres übertreffen, sondern lag mit dem Periodenergebnis auch über jenem aus dem Jahr 2019.

- Außenumsatz um 14 % auf 1.027,5 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 903,6 Mio. €)
- EBITDA LFL von 200,7 Mio. € erzielt (Vorjahr: 174,1 Mio. €)
- Weiterhin sehr starke Entwicklung über alle Business Units hinweg, unterstützt von einer allgemein hohen Nachfrage
- Starker Anstieg der Energiepreise konnte dank proaktiver Hedging Strategie kompensiert werden

Wienerberger Building Solutions

Innerhalb der Business Unit Wienerberger Building Solutions profitierten wir in beinahe all unseren Kernmärkten von einer anhaltend hohen Aktivität im Neubau- und Renovierungssegment über die Sommermonate hinweg. Die verstärkte Nachfrage nach unseren innovativen Produktlösungen für die gesamte Gebäudehülle spiegelt sich in allen Produktsegmenten positiv wider. In Westeuropa, besonders in Belgien und Großbritannien, profitierten wir weiterhin von einer hohen Aktivität im Renovierungsbereich sowie einer anhaltend guten Nachfragesituation im Wohnungsneubau. In unseren osteuropäischen Märkten zog die Nachfrage nach einem eher verhaltenen Start zu Beginn des Jahres weiter an und der Bedarf, vor allem nach unseren Produktlösungen im Dachbereich, war weiterhin auf einem sehr zufriedenstellenden Niveau. Erhöhte Renovierungstätigkeiten und eine zunehmende Nachfrage im Wohnungsneubau im Vergleich zum ersten Halbjahr führten in Polen, Tschechien und Ungarn zu soliden Ergebnissen. Neben einer Rekordnachfragesituation in Österreich, trugen speziell auch unsere südosteuropäischen Märkte wie Kroatien und Serbien zu diesem hervorragenden Ergebnis bei. Die konstant hohe Nachfrage führte zu einer sehr hohen Auslastung in den meisten unserer Werke und schlägt sich in einem niedrigen Vorratsniveau verglichen zu den Vorjahren nieder. Ein striktes Kostenmanagement und die kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse in Verbindung mit digitalen Verkaufsplattformen lieferten die Basis für diese starke Performanceentwicklung. Zudem setzte Wienerberger zusätzliche Preiserhöhungen durch, um Kostensteigerungen vor allem bei Verpackungsmaterialien und Transport Rechnung zu tragen. Dank einer proaktiven Hedging Strategie konnten aber insbesondere starke Anstiege der Gas- sowie Strompreise kompensiert werden. Insgesamt verzeichnete die Business Unit im dritten Quartal 2021 ein Umsatzplus von 6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum, erzielte einen Außenumsatz von 603,5 Mio. € (Vorjahr: 567,3 Mio. €) sowie ein hervorragendes EBITDA LFL in Höhe von 139,8 Mio. € (Vorjahr: 127,9 Mio. €).

Kennzahlen in MEUR	7-9/ 2021	7-9/ 2020	Vdg. in %
Außenumsatz	603,5	567,3	+6
EBITDA LFL	139,8	127,9	+9
EBITDA	138,4	124,4	+11
EBITDA LFL Marge	23,4 %	22,8 %	+0,6 p

Wienerberger Piping Solutions

Trotz eines anhaltend herausfordernden Umfelds auf dem Beschaffungsmarkt, begleitet von hohen Rohmaterialpreisen, konnten wir in der Business Unit Wienerberger Piping Solutions den Wachstumskurs des ersten Halbjahres 2021 erfolgreich fortsetzen. Die Nachfrage nach unseren innovativen Infrastrukturlösungen sowie unserer Systemlösungen im In-House Bereich blieb weiterhin auf einem hohen Niveau, wobei sich die außerordentlich hohen Volumina aus

Kennzahlen in MEUR	7-9/ 2021	7-9/ 2020	Vdg. in %
Außenumsatz	312,2	248,4	+26
EBITDA LFL	37,3	30,1	+24
EBITDA	43,1	30,4	+42
EBITDA LFL Marge	13,2 %	12,3 %	+0,9 p

der ersten Jahreshälfte über den Sommer wieder etwas normalisiert haben. Dieser Effekt war insbesondere durch bessere Verfügbarkeit der Rohmaterialien im Gesamtmarkt bei anhaltend hohen Preisen geprägt. In Nordeuropa setzte sich die solide Nachfrage im Kunststoffrohrbereich fort und konnte zufriedenstellende Ergebnisbeiträge liefern. Auch in den baltischen Staaten konnte im dritten Quartal eine solide Performance erzielt werden. Die Resultate in Westeuropa profitierten weiterhin von einer sehr starken Nachfrage nach unseren innovativen Produkten in den Bereichen Wassermanagement und Infrastrukturlösungen sowie in der Renovierungstätigkeit im In-House Bereich. Die stärkste Entwicklung wiesen weiterhin unsere Märkte in Osteuropa auf, wo der Bedarf nach unseren Produktlösungen nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau lag. Neben einer starken Marktposition profitierte Wienerberger vor allem von einem sehr guten Supply Chain Management und einer erfolgreichen Beschaffungspolitik verbunden mit einem proaktiven Management zur Abdeckung der gestiegenen Rohmaterial- und Energiekosten. Die Integration unserer jüngsten strategisch sehr wertvollen Akquisition, FloPlast und Cork Plastics in Großbritannien und Irland, läuft bereits auf Hochtouren und wird den erfolgreichen Wachstumskurs weiter vorantreiben. Diese Akquisition wird einen wesentlichen Beitrag leisten, unser Gesamtportfolio in Richtung Komplettanbieter von nachhaltigen und smarten Wassermanagementlösungen weiter auszubauen. Insgesamt konnte die Business Unit im dritten Quartal 2021 den Außenumsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 26 % auf in Summe 312,2 Mio. € (Vorjahr: 248,4 Mio. €) steigern. Die Profitabilität konnte ebenfalls weiter verbessert und ein Anstieg von 24 % im EBITDA LFL im Vergleich zum Vorjahr auf 37,3 Mio. € (Vorjahr: 30,1 Mio. €) erwirtschaftet werden.

North America

Die Business Unit North America konnte die nachfragebedingt starke Performance über die Sommermonate, trotz neuerlicher Restriktionen aufgrund der Corona-Pandemie in manchen Regionen, erfolgreich fortsetzen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren die sehr gute Nachfrage sowohl in Kanada als auch in den USA nach unseren innovativen Produktlösungen im Fassaden- und Wandbereich sowie die weiterhin außergewöhnlich positive Geschäftsentwicklung im Kunststoffrohrsegment. Die Anzahl der Baubeginne im Wohnbaubereich war auch im dritten Quartal auf einem anhaltend sehr hohen Niveau und sorgte vor allem im Fassadensegment für eine solide Nachfrage. Im Bereich der Kunststoffrohre hat sich die Versorgungslage in Verbindung mit den Preissteigerungen auf den Rohstoffmärkten über den Sommer kaum verbessert, dennoch konnten wir dank eines gezielten Vorratsmanagements und kontinuierlich optimierten Prozessen entlang der gesamten Lieferkette sowie einer anhaltend starken Nachfrage eine außergewöhnlich positive Performance aufweisen und erzielten eine außerordentlich einmalig hohe Marge. Der Außenumsatz im dritten Quartal 2021 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 27 % auf gesamt 111,7 Mio. € (Vorjahr: 87,9 Mio. €). Das EBITDA LFL konnte mit einem beträchtlichen Anstieg von 46 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf in Summe 23,6 Mio. € (Vorjahr: 16,1 Mio. €) ebenfalls einen neuen Rekordwert aufweisen.

Kennzahlen in MEUR	7-9/ 2021	7-9/ 2020	Vdg. in %
Außenumsatz	111,7	87,9	+27
EBITDA LFL	23,6	16,1	+46
EBITDA	21,6	16,5	+31
EBITDA LFL Marge	20,9 %	18,4 %	+2,5 p

Mit der erfolgreichen Akquisition von Meridian Brick werden wir unseren Wachstumskurs im nordamerikanischen Markt weiterhin fortsetzen und unsere Position sowohl in den USA als auch in Kanada klar ausbauen. Das Closing der Transaktion erfolgte am 06. Oktober 2021. Die ersten Schritte für eine erfolgreiche Integration wurden bereits in die Wege geleitet.

Geschäftssegmente 1-9 2021

Highlights

- › Insgesamt konnten die Margen in allen Business Units dank aktivem Kostenmanagement sowie einer erfolgreichen Hedging-Politik bei Energiepreisen trotz steigender Inputpreise erfolgreich gehalten bzw. leicht ausgebaut werden
- › Die abgeschlossene Akquisition von FloPlast und Cork Plastics in UK und Irland wird für Wienerberger künftig einen wesentlichen Beitrag leisten, Komplettlösungen im smarten Wassermanagement für den Neubau und Renovierungsbereich anbieten zu können
- › Die Business Unit North America erzielte in den ersten neun Monaten ein Rekordergebnis, angekurbelt vom starken regionalen Wachstum im Neubausektor und der hohen Nachfrage nach Infrastrukturlösungen, sowie der außergewöhnlichen Entwicklung der Rohstoffpreise im Kunststoffrohrsegment

Wienerberger Building Solutions

Die Business Unit Wienerberger Building Solutions konnte auch im dritten Quartal an die gute Performance des ersten Halbjahres 2021 anknüpfen und das von Aufholeffekten getragene, sehr erfolgreiche dritte Quartal des Vorjahres übertreffen. Der Außenumsatz erhöhte sich damit in Summe in den ersten neun Monaten um 9 % auf 1.718,9 Mio. € (Vorjahr: 1.581,7 Mio. €) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das EBITDA LFL steigerte sich im selben Zeitraum dank eines proaktiven Margenmanagements und einer strikten Kostendisziplin um hervorragende 15 % auf in Summe 359,0 Mio. € (Vorjahr: 312,3 Mio. €). Nach einem wetterbedingt eher verhaltenen Start in die Berichtssaison, kehrte ab März die Nachfrage auf ein solides und anhaltend starkes Niveau zurück. Vor allem die gestiegene Renovierungstätigkeit führte zu einem besonders hohen Bedarf nach unseren innovativen Produktlösungen mit Fokus auf Nachhaltigkeit. Preisanpassungen mit dem primären Ziel, die gestiegenen Aufwendungen zu decken, wurden in allen unseren Kernmärkten zu Beginn des Jahres erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus wurden in ausgewählten Märkten in den Sommermonaten Erhöhungen vorgenommen, um die zunehmende Kosteninflation zu decken. Die Märkte in Westeuropa, allen voran Belgien und Großbritannien, lieferten eine sehr zufriedenstellende Performance ab. Die starke Nachfrage nach unseren Lösungen für die gesamte Gebäudehülle spiegelte sich in einer hohen Auslastung in unseren Werken sowie niedrigen Vorratsständen im Vergleich zu den Vorjahren wider. Dank des hohen Servicegrades unseres internen Kundendienstes konnten die Lieferzeiten so kurz wie möglich gehalten werden. Auch die Märkte in Osteuropa haben sich über den Sommer hinweg erfreulich entwickelt und erzielten ein solides Ergebnis. Ein ähnliches Bild zeigten unsere ebenfalls in Osteuropa ansässigen Aktivitäten mit Betonflächenbefestigungen, welche sich dank der konsequenten Umsetzung unserer auf hochwertige Produktsegmente ausgerichteten Strategie gut entwickelten.

Kennzahlen in MEUR	1-9/ 2021	1-9/ 2020	Vdg. in %
Außenumsatz	1.718,9	1.581,7	+9
EBITDA LFL	359,0	312,3	+15
EBITDA	358,7	315,4	+14
EBITDA LFL Marge	20,9 %	20,1 %	+0,8 p

Wienerberger Piping Solutions

In der Business Unit Wienerberger Piping Solutions konnten wir in den ersten neun Monaten trotz Herausforderungen über die gesamte Lieferkette hinweg ein Rekordperiodenergebnis erwirtschaften. Der Außenumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr in den ersten neun Monaten deutlich um 23 % auf 882,0 Mio. € (Vorjahr: 718,8 Mio. €) und wird für das Gesamtjahr voraussichtlich erstmals die beeindruckende Marke von mehr als einer Milliarde Euro erreichen. Das EBITDA LFL konnte in der Berichtsperiode ebenfalls auf einen Rekordwert von 97,3 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 83,1 Mio. €). Entscheidend zu diesem Ergebnis beigetragen haben, neben einer erfolgreichen Beschaffungsinitiative und

Kennzahlen in MEUR	1-9/ 2021	1-9/ 2020	Vdg. in %
Außenumsatz	882,0	718,8	+23
EBITDA LFL	97,3	83,1	+17
EBITDA	104,1	83,8	+24
EBITDA LFL Marge	11,4 %	11,7 %	-0,3 p

einer proaktiven Preissteuerung, vor allem auch ein ausgezeichnetes Supply Chain Management entlang der gesamten Wertschöpfungskette. War das erste Halbjahr noch von außergewöhnlich hohen Absatzvolumina geprägt, so normalisierte sich die Lage über die Sommermonate. Wienerberger konnte vor allem im Infrastrukturbereich sowie in den Segmenten Wasser- und Energiemanagement mit innovativen Komplettlösungen punkten. Der bereits im letzten Quartal des Vorjahres ersichtliche Effekt steigender Input-Kosten konnte größtenteils erfolgreich kompensiert werden. Die Business Unit konnte dank eines erfolgreichen Lagermanagements sowie langfristiger Lieferantenbeziehungen stets als verlässlicher Partner für unsere Kunden auftreten und so die Marktposition weiter stärken. Unsere Märkte in Nordeuropa konnten in den ersten neun Monaten eine solide Performance aufzeigen. Darüber hinaus wurden weitere Fortschritte bei der Erweiterung unserer Rohrproduktion in Schweden und dem Neubau des Standorts in Finnland erzielt und damit wichtige Schritte für die Zukunft gesetzt. Das Geschäft in Westeuropa war von einer starken Nachfrage nach Lösungen im Infrastruktur- sowie im In-House-Bereich geprägt, und konnte dank unserer Systemlösungen ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielen. Die im Juli 2021 übernommenen Komplettsystemanbieter für Abwasser- und Regenwasserlösungen, FloPlast und Cork Plastics, werden die Präsenz von Wienerberger im britischen und irischen Renovierungs- und In-House-Markt weiter stärken und stellen damit eine ausgezeichnete Ergänzung zu den aktuellen Gebäudelösungen dar. Wienerberger beschleunigt damit den Wandel zum Komplettanbieter durch die Kombination des eigenen Portfolios mit der Integration der intelligenten Lösungen zur Wassergewinnung, -aufbereitung und -bewässerung. Gleichzeitig bietet das kombinierte Produktportfolio verstärkte Cross-Selling-Möglichkeiten im Bereich des privaten und öffentlichen Wohnungsneubaus, in dem Wienerberger in Großbritannien bereits jetzt eine führende Position einnimmt. Auch die Geschäfte in Osteuropa entwickelten sich in den ersten drei Quartalen sehr erfreulich, insbesondere Österreich, Polen, Tschechien und Ungarn wiesen starke Ergebnisse vor und lieferten einen bedeutenden Beitrag zum Gesamtergebnis.

Wienerberger North America

Die Business Unit Wienerberger North America hat den Wachstumskurs auch über den Sommer hinaus erfolgreich fortsetzen können und erwirtschaftete in den ersten neun Monaten einen Außenumsatz in Höhe von 291,9 Mio. € (Vorjahr: 242,8 Mio. €), was einer Steigerung von 20 % zum Vorjahreszeitraum entspricht. Das EBITDA LFL zeigte im selben Zeitraum eine noch erfreulichere Entwicklung und stieg deutlich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 61 % auf in Summe

52,8 Mio. € (Vorjahr: 32,9 Mio. €) an. Das Geschäft in Nordamerika war in den ersten drei Quartalen des Berichtsjahres einerseits von einem allgemein positiven Marktumfeld im Neubausegment, welcher einen 15-Jahres Höchststand an Wohnbaustarts in den USA aufwies, andererseits von einer hohen Nachfrage im Infrastrukturbereich getrieben. Insbesondere das Kunststoffrohrgeschäft erwirtschaftete ein Rekordergebnis. Die sich bereits im Laufe des Jahres abgezeichnete Verknappung auf dem Rohstoffmarkt in Verbindung mit deutlichen Preiserhöhungen führte in zu einem außerordentlich positiven Einmaleffekt in der Marge. Zudem profitierten wir in Kanada sowie in den USA, resultierend aus der anhaltend hohen Bauaktivität, von einer starken Nachfrage nach unseren Fassadenlösungen sowie In-House Designelementen. In Summe erzielten wir somit in den ersten drei Quartalen 2021 ein Rekordergebnis. Die kürzlich erfolgreich abgeschlossene Akquisition von Meridian Brick schafft eine ausgezeichnete Basis, unseren erfolgreichen Wachstumskurs im nordamerikanischen Markt weiter voranzutreiben und unsere Position in Kanada und USA nachhaltig auszubauen.

Kennzahlen in MEUR	1-9/ 2021	1-9/ 2020	Vdg. in %
Außenumsatz	291,9	242,8	+20
EBITDA LFL	52,8	32,9	+61
EBITDA	47,3	33,9	+40
EBITDA LFL Marge	17,1 %	13,5 %	+3,6 p

Ausblick

Wienerberger konnte mit einer starken Performance in den ersten neun Monaten 2021 eine sehr gute Basis für das verbleibende Quartal und ein erfolgreiches Gesamtjahr 2021 schaffen. Unsere Märkte werden auch in den verbleibenden drei Monaten 2021 noch von einer entsprechend hohen Nachfrage im Neubau- und Infrastrukturbereich in Europa profitieren. Die verstärkte Nachfrage spiegelte sich in allen Produktsegmenten positiv wider, insbesondere auch dank hoher Aktivität im Renovierungsbereich. Ein in Summe positives Marktumfeld in unseren Kernsegmenten wird unseren Wachstumskurs weiter unterstützen. In Nordamerika sieht Wienerberger darüber hinaus mit der erfolgreichen Akquisition von Meridian Brick und der anhaltend starken Nachfrage im Kunststoffrohrbereich, unterstützt von einer anhaltend hohen Bauaktivität, öffentlichem Förderungsinteresse sowie niedrigen Hypothekenzinsen, eine weiterhin sehr zufriedenstellende Performance und Fortführung des Wachstumskurses.

Trotz der weiter steigenden Kosteninflation, die sich in nahezu allen Inputpreisen niederschlägt, wird sich Wienerberger in den letzten drei Monaten des Berichtsjahres dank belastbarer Strukturen entlang der gesamten Lieferkette, wie zum Beispiel einer lokalen Beschaffungs- und Vertriebsstrategie sowie einer starken Absicherungspolitik im Bereich Energiekosten in allen Business Units, weiterhin gut behaupten und eine starke Gesamtjahresperformance abliefern. Unser Self-Help-Programm mit einem weiteren Fokus auf Operational und Manufacturing Excellence sowie Innovation stellt zudem sicher, dass Wienerberger sehr gut für die Zukunft positioniert ist. Basierend auf der starken Performance in den ersten 9 Monaten, erhöhen wir unsere Gesamt-EBITDA-LFL-Prognose für 2021 auf 650 Mio. €. In diesem Ziel sind Beiträge aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Währungseffekte, Veränderungen im Konsolidierungskreis wie die Akquisitionen von Meridian Brick, FloPlast und Cork Plastics sowie Kosten für Strukturanpassungen nicht berücksichtigt.

Finanzkalender (Auszug)

23. Februar 2022	Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2021
28. März 2022	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021 auf der Wienerberger Webseite

Investor Relations Kontakt

Head of Investor Relations	Elisabeth Falkner
Aktionärstelefon	+43 1 601 92 10221
E-Mail	investor@wienerberger.com
Internet	www.wienerberger.com

Ergänzende Finanzinformation

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR

	7-9/2021	7-9/2020	1-9/2021	1-9/2020
Umsatzerlöse	1.029.003	905.291	2.896.544	2.546.826
Herstellkosten	-640.925	-568.444	-1.848.816	-1.648.400
Bruttoergebnis vom Umsatz	388.078	336.847	1.047.728	898.426
Vertriebskosten	-175.925	-161.128	-502.823	-472.258
Verwaltungskosten	-68.781	-54.161	-200.790	-160.929
Sonstige betriebliche Erträge	7.276	7.836	22.012	27.628
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Wertminderungen von Vermögenswerten	0	793	0	-22.518
Firmenwertabschreibungen	0	1.822	-10.747	-91.644
Übrige	-8.697	-20.566	-42.863	-47.551
Betriebsergebnis	141.951	111.443	312.517	131.154
Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	2.224	2.163	3.586	3.778
Zinsertrag	466	343	1.572	1.395
Zinsaufwand	-10.656	-9.597	-29.812	-28.125
Sonstiges Finanzergebnis	-1.022	-13.652	-10.214	-8.934
Finanzergebnis	-8.988	-20.743	-34.868	-31.886
Ergebnis vor Ertragsteuern	132.963	90.700	277.649	99.268
Ertragsteuern	-18.004	-15.128	-49.116	-47.278
Ergebnis nach Ertragsteuern	114.959	75.572	228.533	51.990
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	221	85	51	257
davon auf Hybridkapitalbesitzer entfallender Anteil	0	2.719	1.176	8.410
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen	114.738	72.768	227.306	43.323
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,02	0,64	2,02	0,38

Konzernbilanz

in TEUR

	30.9.2021	31.12.2020
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	837.402	645.570
Sachanlagen	1.847.909	1.755.519
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	46.980	50.167
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	17.863	23.919
Übrige Finanzanlagen und sonstige langfristige Forderungen	26.056	38.441
Latente Steuern	53.499	55.799
Langfristiges Vermögen	2.829.709	2.569.415
Vorräte	797.998	729.042
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	448.089	218.770
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	14.610	5.542
Sonstige kurzfristige Forderungen	72.039	83.770
Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte	43.469	49.222
Zahlungsmittel	456.374	666.148
Kurzfristiges Vermögen	1.832.579	1.752.494
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	480	5.106
Summe Aktiva	4.662.768	4.327.015
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	115.188	115.188
Kapitalrücklagen	1.068.606	1.036.170
Gewinnrücklagen	1.106.462	946.176
Übrige Rücklagen	-249.277	-291.934
Eigene Anteile	-7.439	-57.300
Beherrschende Anteile	2.033.540	1.748.300
Nicht beherrschende Anteile	750	685
Eigenkapital	2.034.290	1.748.985
Latente Steuern	91.020	62.100
Personalarückstellungen	127.137	140.648
Sonstige langfristige Rückstellungen	77.593	73.726
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.066.399	1.159.795
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	26.470	25.716
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.388.619	1.461.985
Kurzfristige Rückstellungen	37.632	36.939
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	10.086	9.696
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	425.125	437.720
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	341.095	299.873
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	425.921	331.817
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.239.859	1.116.045
Summe Passiva	4.662.768	4.327.015

Konzern-Cashflow Statement

in TEUR

	1-9/2021	1-9/2020
Ergebnis vor Ertragsteuern	277.649	99.268
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	176.149	184.256
Firmenwertabschreibungen	10.747	91.644
Wertminderungen von Vermögenswerten und andere Bewertungseffekte	20.192	25.669
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	-5.228	-12.844
Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-3.586	-3.778
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen	-9.496	-2.847
Zinsergebnis	28.240	26.730
Gezahlte Zinsen	-31.283	-29.587
Erhaltene Zinsen	278	231
Gezahlte Ertragsteuern	-54.540	-45.690
Cashflow aus dem Ergebnis	409.122	333.052
Veränderungen Vorräte	-48.010	40.040
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-200.192	-168.952
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.240	-43.255
Veränderungen übriges Netto-Umlaufvermögen	102.031	106.885
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	292.191	267.770
Einzahlungen aus Anlagenabgängen (inkl. Finanzanlagen)	18.609	25.547
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen	-127.734	-99.539
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.250	-2.040
Dividendenausschüttungen aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	2.704	2.533
Veränderungen Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte	12.548	-88.232
Netto-Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen	-284.130	0
Netto-Einzahlungen aus Unternehmensveräußerungen	8.909	31.990
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-371.344	-129.741
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	293.248	163.987
Auszahlungen aus der Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-177.173	-454.868
Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	3.249	710.835
Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-3.733	-512
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-35.325	-33.992
Gezahlte Dividende Wienerberger AG	-67.359	0
Gezahlter Hybridkupon	-10.732	-12.504
Tilgung/Rückkauf Hybridanleihe	-214.630	-32.300
Gezahlte Dividende an nicht beherrschende Anteile	0	-409
Verkauf eigener Aktien	80.580	0
Erwerb eigener Aktien	0	-19.686
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-131.875	320.551
Veränderung der Zahlungsmittel	-211.028	458.580
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel	1.254	-2.989
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	666.148	128.755
Zahlungsmittel am Ende der Periode	456.374	584.346

Geschäftssegmente

1-9/2021 in TEUR	Wienerberger Building Solutions	Wienerberger Piping Solutions	North America	Konzern- eliminierungen	Wienerberger Gruppe
Außenumsatz	1.718.917	881.957	291.893		2.892.767
Innenumsatz	3.722	130	0	-75	3.777
Umsatz gesamt	1.722.639	882.087	291.893	-75	2.896.544
EBITDA	358.693	104.077	47.341		510.111
EBIT operativ	238.432	56.175	28.657		323.264
Firmenwertabschreibungen	0	-10.747	0		-10.747
EBIT	238.432	45.428	28.657		312.517
Ergebnis nach Ertragsteuern	180.121	26.136	22.276		228.533
Capital Employed	1.765.442	904.468	324.878		2.994.788
Gesamtinvestitionen	81.561	33.296	12.877		127.734
Ø Mitarbeiter (in FTE)	12.409	3.537	1.429		17.375

1-9/2020 in TEUR	Wienerberger Building Solutions	Wienerberger Piping Solutions	North America	Konzern- eliminierungen	Wienerberger Gruppe
Außenumsatz	1.581.689	718.753	242.837		2.543.279
Innenumsatz	3.477	198	0	-128	3.547
Umsatz gesamt	1.585.166	718.951	242.837	-128	2.546.826
EBITDA	315.434	83.849	33.891		433.174
EBIT operativ	189.926	43.113	12.277		245.316
Wertminderungen von Vermögenswerten	-16.821	-5.697	0		-22.518
Firmenwertabschreibungen	0	0	-91.644		-91.644
EBIT	173.105	37.416	-79.367		131.154
Ergebnis nach Ertragsteuern	129.526	18.234	-95.834	64	51.990
Capital Employed	1.730.300	556.655	290.567		2.577.522
Gesamtinvestitionen	68.958	24.296	6.285		99.539
Ø Mitarbeiter (in FTE)	11.864	3.311	1.336		16.511